

MEDIENINFORMATION

Mistelbach, 29. Oktober 2018

Gemeinsam schneller: Mehr Surfgeschwindigkeit für Mistelbach

- Telekom erhält Zuschlag für Breitband-Ausbau
- Bandbreiten bis zu 1 GBit/s
- Schnelles Internet für 7 Haushalte

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Mistelbach gewonnen. Innerhalb der nächsten 48 Monate können 7 Haushalte Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Mistelbach und Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund sechs Kilometer Glasfaser verlegen und zwei Glasfaser Netzverteiler aufstellen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s).

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Matthias Mann, erster Bürgermeister von Mistelbach. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“



„Wir danken der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen,“ sagt Friedrich Weinlein, Projektleiter Deutsche Telekom Technik „Wir versorgen Mistelbach mit moderner Technik und machen die Gemeinde damit zukunftssicher.“

So läuft der Ausbau

Die Telekom steigt nun in die **Feinplanung** für den Ausbau ein. Parallel wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material wird bestellt und **Baugenehmigungen** werden eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle **Verteiler aufgestellt** sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse nutzen.

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom Glasfaser ausbauen kann, müssen auch die Immobilienbesitzer mitmachen. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Enrico Delfino. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir eine **Einverständniserklärung** mit Unterschrift des Eigentümers. Sonst dürfen wir sein Haus nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Eigentümer werden von der Telekom direkt kontaktiert, sobald die **Gemeinde** die **notwendigen Kontaktdaten** weitergegeben hat.

Weitere Informationen

Wer mehr über **Verfügbarkeit**, **Geschwindigkeiten** und **Tarife** der Telekom erfahren will, kann sich im **Internet** oder beim **Kundenservice** der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: **0800 330 3000** (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: **0800 330 1000** (kostenfrei)



Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 4949
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/deutschetelekom
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/deutschetelekom
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)